

**Zeitschrift:** Visit : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich  
**Herausgeber:** Pro Senectute Kanton Zürich  
**Band:** - (2010)  
**Heft:** 1

**Rubrik:** Wettbewerb

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 26.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## //AUSSTELLUNG

**Geschmack**

Für einmal dürfen Sie in dieser Ausstellung ganz andere Sinne als die Augen zum Einsatz bringen: nämlich Nase und Mund, Ohr und Hand. Denn: In dieser Ausstellung geht es um den Geschmack (für Sehende liegen Dunkelbrillen bereit). Wir alle kennen die Freude, wenn bei einem Biss in eine Köstlichkeit neben dem kulinarischen Genuss auch Erinnerungen geweckt werden. Wie entsteht überhaupt Geschmack? Welche Rolle spielen Aromen und Geschmacksverstärker? Expertinnen laden in der Ausstellung zu Tisch und vermitteln viel Wissen zu allem, was real und kulturgeschichtlich mit Süssem, Saurem, Bitterem, Salzigem (und Umami) zu tun hat.



MÜHLERAMA, Seefeldstr. 231, Zürich, [www.muehlerama.ch](http://www.muehlerama.ch), [info@muehlerama.ch](mailto:info@muehlerama.ch), Tel. 044 422 76 60 (Di- bis Fr-Nachmittag). Ausstellung bis 31. Oktober 2010.

## //KONFERENZ

**GrossmütterRevolution**

## //WETTBEWERB

**Kreative Köpfe ab 75 gesucht**

Die Senior Design Factory führt alte und junge Menschen als gleichwertige Partner zusammen und fördert durch gemeinsame kreative Projekte aktiv den Austausch unter den Generationen.

Unter dem Motto «Flower Power» startet sie einen grossen Kreativwettbewerb 75+. Die schönsten Motive werden im Frühsommer in einer limitierten Textilkollektion im Globus Zürich präsentiert. Einsendeschluss ist der 26. März 2010.



WETTBEWERBSUNTERLAGEN können über [www.senior-design.ch](http://www.senior-design.ch) oder telefonisch über 078 772 24 08 angefordert werden.

**FÜR ENGAGIERTE GROSSMÜTTER** Sie sind gebildet, emanzipiert, erwerbstätig, politisch engagiert und weltoffen und: Sie sind Grossmütter. Oft werden diese Frauen mit der Frage konfrontiert: «Was, du bist Grossmutter?» Das weist darauf hin, dass «man» sich unter Grossmutter etwas anderes vorstellt. Ja, was für ein Bild von Grossmüttern ist in unserer Gesellschaft verbreitet? Oder: Wie wollen die heutigen Grossmütter wahrgenommen werden, was ist ihre Rolle? Was sind ihre Anliegen, Pläne, was ihre Aufgaben und Möglichkeiten? Tatsache ist, dass viele Grossmütter regen Anteil am gesellschaftlichen Leben nehmen, sich für die Zivilgesellschaft engagieren und ihr breit gefächertes Erfahrungswissen nutzen – auch für eine gerechtere Welt, in der ihre Enkel leben. «Die GrossmütterRevolution vollzieht sich zwischen der gesellschaftlichen Veränderung, die passiert, und dem bewussten Handeln von uns Grossmüttern», sagt die Historikerin Heidi Witzig, Mitglied der Planungsgruppe der geplanten zweitägigen Zukunftskonferenz. Die Initiative der GrossmütterRevolution versteht sich als Netzwerk, Plattform und Thinktank für solidarische Generationenbeziehungen. Eingeladen sind Grossmütter, die sich in der Gesellschaft und über die eigene Familie hinaus engagieren wollen.

Kiental ob Reichenbach BE, Seminarhotel Kientalerhof, GrossmütterRevolution. Zukunftskonferenz für engagierte Grossmütter. 25. und 26. März 2010. Kosten: 145 bis 165 Franken für Zimmer und Verpflegung. Infos: [www.grossmuetter.ch](http://www.grossmuetter.ch), Projektleitung Anette Stade, Tel. 061 683 40 23.